



Highlights

Transalp Maloja

Die Urgewalt der Schweizer Gletscherwelt

Durchs legendäre Val Trela nach Livigno

Alpine Highlights und beste Trails von St. Anton bis ins Bergell

Die Schweizer Gletscher und das Engadin sind unangefochten der alpine Höhepunkt. Von hier aus trat der Alpentourismus vor 200 Jahren seinen Siegeszug an. Die majestätische Bergwelt rund um St. Moritz hat auch heute noch nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Im Gegenteil! Mit dem Mountainbike lässt sich die Natur intensiver erleben als jemals zuvor. Die Strecke von St. Anton an den Comer See steckt voller Mountainbike-Klassiker, die man einmal im Leben erfahren haben sollte. Vorausgesetzt, man hat das Fahrkönnen und die Kondition dazu.



Ben Ewald, ALPS Guide

Legendäre Trails

» Es gibt nur wenige Strecken durch die Alpen, die ein Mountainbiker erlebt haben muss. Die Transalp Maloja gehört da in jedem Fall dazu. Die legendären Trails am Costainas Pass, die Einsamkeit des Val Mora's und die Urgewalt der Schweizer

Gletscherwelt sind in den Alpen nicht zu toppen. Gute Vorbereitung und bestes Material sind auf dieser Strecke jedoch Pflicht. In jedem Fall dicke Reifen aufziehen, denn die Wege sind fahrtechnisch anspruchsvoll. «

6 Etappen – 370 km – 8250 hm – Level 4

Transalp Maloja

Von St. Anton zum Comer See

BEST OF ENGADIN

1. Tag Anreise nach St. Anton.
2. Tag Die Auffahrt zur Heilbronner Hütte ist ohne eine kurze Tragepassage nicht zu meistern aber bis zur Mittagspause geschafft. Im hochalpinen Gelände geht es über anspruchsvolle Trails hinunter nach Galtür und weiter nach Ischgl. Es erwartet uns ein 4-Sterne-Hotel mit Wellness-Landschaft. 50 km, 1400 hm



Aufstieg zur Heilbronner Hütte



Fast jeden Tag über 2000 Meter hoch



Auch die Verpflegung ist optimal

3. Tag Von Ischgl geht es stetig bergan zur Heidelberger Hütte. Der Anstieg zum Fimbapass fordert nochmals Kraft und Konzentration. Als Lohn winkt ein herrlicher Downhill auf teils kniffligen Wegen ins Inntal hinab. In Nauders erwartet uns wieder ein Top-4-Sterne Bike-Hotel mit allem Komfort. 53 km, 1500 hm

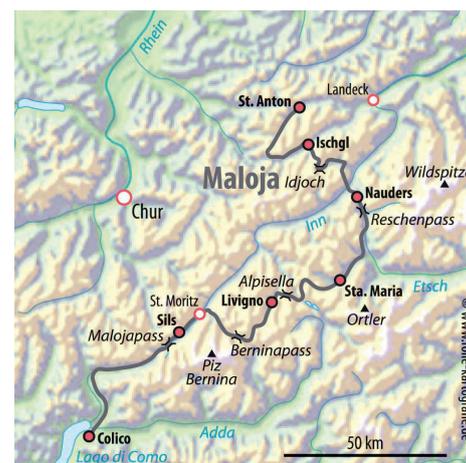
4. Tag Auf feinen Trails rollen wir ins Engadin hinab und erklimmen den legendären Costainas-Pass. Die fahrtechnischen Highlights reißen danach nicht ab. Wir übernachten in Sta. Maria im Münstertal. 65 km, 1750 hm

5. Tag Das Val Mora gilt als eine der schönsten Mountainbikestrecken überhaupt. Wir setzen da sogar noch eins drauf und fahren die speziell gebauten Trails am Passo Trela. Wir sind damit den ganzen Tag fast immer über 2000 Meter hoch. Danach relaxen wir im Spa-Hotel im Zollparadies Livigno. 53 km, 1800 hm

6. Tag Blick frei auf die Welt der Schweizer Gletscher. Auf technischen Wegen gelangen wir ins Herz des Engadin. Am Fuße des berühmten Morteratsch-Gletschers schmeckt der Käsekuchen besonders gut. Am Nachmittag arbeiten wir uns an St. Moritz und den Engadiner Seen vorbei, in ein gepflegtes Schweizer Hotel in Sils. 66 km, 1250 hm

7. Tag Vom schönsten Heidiland fahren wir hinunter ins Bergsteigerparadies Bergell. Am Fuße der weltberühmten Kletterfelsen erwarten uns einige Mountainbike-Leckerbissen, bevor uns Italien mit einem Cappuccino begrüßt. Ankunft am mediterranen Comer See. 80 km, 550 hm

8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.



Reise-Info

Level 4

Anreise: Selbstanreise per PKW, Bahn nach St. Anton/Österreich.

Streckenart: Schotterwege, Singletrails, Nebenstraßen.

Tagesleistung: ↑ 550-1800 → 50-80

Gesamtleistung: ↑ 8250 → 370

Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour mit 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmehlis) in guten 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ, oft Wellness-Landschaft, Gepäcktransport, Seilbahnticket Ischgl, Rücktransfer im komfortablen Reisebus.

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Preis: 1230 €, EZ-Zuschlag: 185 €

Kondition: ■ ■ ■ ■ □

Fahrtechnik: ■ ■ ■ ■ □

Start-Termine 2018:

Juli	15.	29.
Aug.	12.	



Video online